

Kurzbericht der Wasserversorgung für das Jahr 2024

Überblick über die wichtigsten Daten im Vergleich zum Vorjahr	2024	2023
Auslauf aus allen Hochbehältern (3)	94.495 m ³	84.566 m ³
Verkauftes Wasser (auf allen Wasserzählern erfasst)	69.770 m ³	72.317 m ³
Ungemessenes Wasser (Eigenverbrauch der Wasserversorgung, Kanalreinigung, Feuerwehrrübungen, Straßenbauarbeiten, öffentliche Brunnen, pauschales Bauwasser der im Bau befindlichen Wohnhäuser)	5.500 m ³	5.500 m ³
Gesamtmenge des aus dem Ortsnetz entnommenen Wassers (verkauftes Wasser) plus Wasser für den Eigenverbrauch	75.270 m ³	77.817 m ³
Wasserverlust (ca.)	20 %	8 %
Reparierte Leckstellen im Ortsnetz (defekte Hausanschlussleitungen)	9	5
- Wasser aus eigenen Quellen in % - Quellschüttung in m ³ davon 33 % Teichquellen 42 % Hesselbohlquellen 23 % Kuchenquellen	88 % 83.194 m ³	63 % 53.547 m ³
Niederschlagsmenge im gesamten Jahr	1.278 mm	1.068 mm
Fremdwasserbezug vom Zweckwasserverband Wasserversorgung Hohenberggruppe	12 % 11.301 m ³	37 % 31.019 m ³
Wasserhärte	11,5 ° dH (Härtebereich 2 mittel)	11,5 ° dH (Härtebereich 2 mittel)
Einwohnerzahl	1.911 (30.06.24)	1.946 (30.06.23)

Entwicklung der Wasserversorgung im Jahr 2024:

Im Jahr 2024 wurden 9 Rohrbrüche repariert. Besonders im Forchenweg häufen sich die Rohrbrüche an den in den 1970-er Jahren verbauten Grundstücksanschlüssen (im Erdreich verlegte Wasserschläuche). Die Wasserschläuche wurden leider nicht in Sand oder feinen Splitt verlegt, sondern es wurde zum Teil das vorhandene Erdreich mit Steinen als Ummantelung der Wasserschläuche verwendet.

Die Wasserversorgung unserer Gemeinde hat ihren Versorgungsauftrag in Qualität und Menge zuverlässig erfüllt. Alle 5 vom Institut Fresenius auf der Grundlage der Vorgaben der Trinkwasserverordnung entnommenen Wasserproben haben die gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwerte erfüllt. Spezifische Keime, also E. coli, coliforme Keime und Clostridium perfringens konnten nicht nachgewiesen werden. Alle untersuchten Parameter entsprachen den gesetzlichen Anforderungen.

Die Trinkwasseruntersuchungsergebnisse erhalten das Gesundheitsamt beim Landkreis Tuttlingen, sowie Herrn Wassermeister Stefan Weiß, der auch im vergangenen Jahr wieder ein überaus zuverlässiger und sachkundiger Mitarbeiter der Gemeinde war. Kleinere Reparaturen und Unterhaltungsmaßnahmen an den technischen Anlagen unserer Wasserversorgung werden von ihm in Eigenregie ausgeführt.

Herr Wassermeister Stefan Weiß hat Herrn Sergej Zeisler im Jahr 2024 kontinuierlich in die Aufgaben des Wassermeisters eingearbeitet, um einen nahtlosen Übergang in der Aufgabenstellung des Wassermeisters von Herrn Weiß an Herrn Zeisler zu gewährleisten. Im Jahr 2025 reduziert Herr Wassermeister Weiß seinen Arbeitsumfang auf einen Einsatz je Woche, dafür erhöht sich der Arbeitsumfang von Herrn Zeisler. Herr Wassermeister Stefan Weiß steht uns, sofern es seine Gesundheit erlaubt, im Jahr 2025 noch als Wassermeister zur Verfügung.

Deilingen, den 29.01.2025

Ragg, Bürgermeister

Anlage:

Daten der Trinkwasserversorgung im Jahr 2024